

# Der Mythos ‚Schwarmintelligenz‘

Die Wissenschaft oder Journalisten beanspruchen den Begriff: ‚Sachwarmintelligenz‘. Diese soll es bei Bienen, Ameisen, Termiten und bei allen Tieren welche konstruktiv kooperieren geben. Aber die berechnete Frage ist: Gibt es nicht auch auch ‚Sachwardummheit‘ ?

Springen Lemminge in Massen von den Klippen?

Nun könnte man ein derartiges Verhalten gerade nicht als ‚Sachwarmintelligenz‘ bezeichnen.

Doch das ist ein Mythos: Der ‚Lemminge Mythos‘: [https://www.youtube.com/watch?v=1A\\_kQJ\\_zXjs](https://www.youtube.com/watch?v=1A_kQJ_zXjs)

Doch bei der Spezies Mensch ist die ‚Sachwardummheit‘ wohl eher kein Mythos.

Klar, auch die Menschen können ‚Sachwarmintelligenz‘ beweisen. Die Intelligenz und das Wissen eines einzelnen Menschen reicht nicht aus ganz alleine eine Weltraumrakete zu konstruieren oder gar zu bauen. Ja nicht einmal einen modernen PKW. Das geht nur in Kooperation – im Team.

*„...Dass Menschen gemeinsam bessere Entscheidungen treffen als eine oder einer allein, haben Experimente schon mehrfach bewiesen, denn so kann man etwa das Gewicht eines Bullen oder die Höhe einer Mauer relativ präzise bestimmen, wenn man den Mittelwert der Schätzungen vieler Menschen nimmt.*

*Doch es gibt auch Zweifel an der **Weisheit der Vielen**, denn man hat experimentell auch gezeigt, wie schnell Schwarmintelligenz in **Schwardummheit** – nicht zuletzt als Folge des **Herdenverhaltens** – umschlagen kann...“* (Quelle: <https://lexikon.stangl.eu/15007/schwardummheit>)

---

*„...Die "Schwarmintelligenz" treibt uns geradewegs ins Verderben. Denn statt einer Konzentration an Intelligenz regiert im Schwarm oft das Prinzip: Viele Köche verderben den Brei. Sinnlose Meetings, schmerzhaft Kompromisse, unausgereifte Ergebnisse trotz Teamarbeit sind in Unternehmen und Institutionen keine Ausnahme, sondern die Regel....“*

‚Schwardummheit‘ nennt es Gunter Dueck, Querdenker und Arbeitsweltexperte. Mit seinem Buch macht er uns klar, warum jeder Einzelne im Team oft besser entscheidet als das Team selbst. "Wild Duck" seziert die Brutstätten der Schwardummheit und zeigt uns gleichzeitig, wie das genial Einfache in der Masse entstehen kann

Dieses Buch von Gunter Dueck ...

... enttarnt das Wesen der Schwardummheit.

... zeigt, wie Dummheit in Schwärmen entsteht.

... erklärt, warum der große Schwarm sich selbst genügt  
- und deshalb zu oft den Blick über den ‚Tellerrand‘ vermeidet.

... weist den Weg, wie alle zu Freunden eines gemeinsamen und tatsächlich erstrebenswerten Ganzen werden.

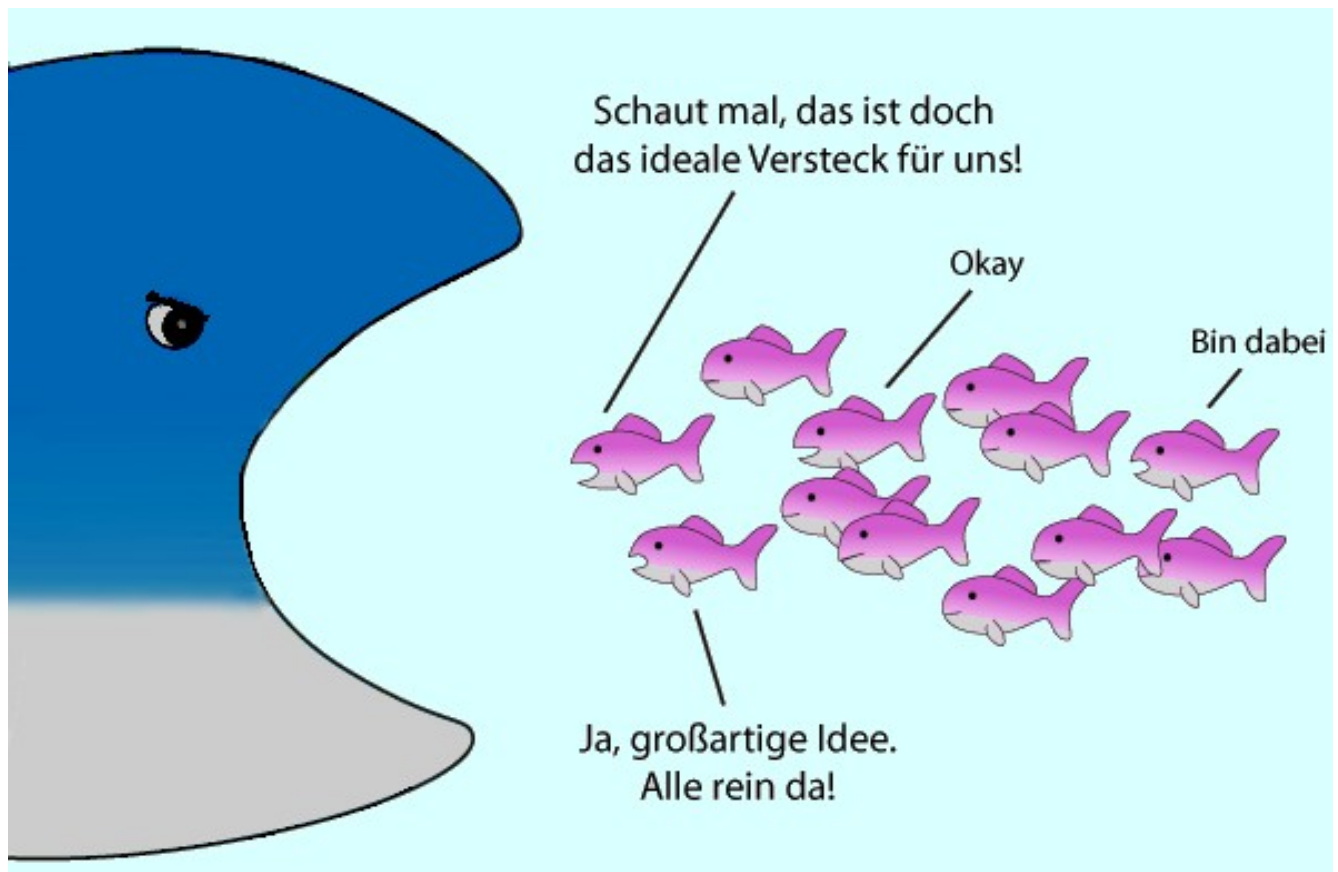
**Schwardumm: So blöd sind wir nur gemeinsam**

[https://www.weltbild.at/artikel/buch/schwardumm\\_22907630-1?wea=59555845](https://www.weltbild.at/artikel/buch/schwardumm_22907630-1?wea=59555845)

<https://www.svenja-hofert.de/fuehrung/schwardummheit-warum-drittklassige-bauernschlaue-karriere-machen-und-kompetente-denker-in-der-burnoutklinik-landen/>

Korrelation ist nicht Kausalität. Das wird oft verwechselt oder vermischt.

# Schwarmintelligenz:



## Was viele für gut finden kann doch nur richtig sein ?

Originalquelle: <https://blogsheets.info/schwarmintelligenz-vs-schwarmdummheit-17704>

...*There are two kinds of people (again): **Book Smarts** und **Street Smarts***

*Während die **Book Smarts** ihr Wissen aus Büchern haben, eher das große Ganze im Blick haben, geht es den **Street Smarts** einzig um ihr eigenes, möglichst komfortables Überleben. Ihr Egoismus und Opportunismus heiligt die Mittel und verhindert, dass für das große Ganze (also das Unternehmen) intelligent-einfache Lösungen gefunden werden. **Street Smarts** machen die Welt kaputt, Leute....*

Quelle: <https://www.bueronymus.de/die-dummheit-das-sind-die-anderen/>

.....„**Street Smarts**“ geht also es einzig um ihr eigenes, möglichst komfortables Überleben....

Diese sind somit nach der Definitionem des ursprünglich griechischen Wort ‚Idiotes‘ (Menschen die sich nur um ihre eigenen Angelegenheit kümmern) auch „**Street Smarts**“

Zukunft by ‚design‘ or by ‚desaster‘ ? So wie es aussieht hat die Menschheit immer Desaster gewählt.

Die Kritik gegen die Sachwarmdummheit kann aber nicht heißen, jetzt die Demokratie abzuschaffen. Es geht nur darum, dass wir als Schwarm die eigenen Schwächen und potentiellen Dummheiten erkennen. (Dem steht allerdings das ‚Dunning-Kruger-Effekt‘ entgegen.) und es bedeutet gleichzeitig auch die schwersten Anstrengungen in Kauf zu nehmen die der Mensch aufbieten kann: Denken.

Da geht es vor allem um das Denken, in den ‚Daten-Tsunami‘ zu versuchen Informationen von Falschinformationen zu trennen. Doch Denken kostet Energie. Und Energie müssen wir ‚sparen‘.

Denn die Spezies ‚Mensch‘ kann auch (mehr als zur Genüge) ‚Sachwarmdummheit‘ beweisen: Da wählt die Mehrheit der Menschen in den diversen Staaten Mafia-Paten zu Staatspräsidenten und bewundern diese auch noch – egal wie viel kriminelle Handlungen diese beweisen. Hauptsache nationalistisch. Nach dem Paradigma: „*Er mag ein A...loch sein, aber es ist unser A...loch*“



Und kaum einer dieser Wähler versteht, wie sie selbst durch nationalistische oder religiöse Gefühle instrumentalisiert werden. Ein uralte Strategie von Diktatoren die eigentlich gegen das Volk gerichtet ist.

Westliche politische nationalistische Parteien werden finanziert aber auch die extreme Linksparteien (die politischen ‚Ränder‘) dafür instrumentalisiert um mit der Vorbereitung zu beginnen Europa politisch zu destabilisieren (manche wie die Linke sind sogar Überzeugungstäter). **Der Kreml führt nicht erst seit Februar 2022 oder 2014 einen Krieg gegen Europa, sondern schon seit über zwei Jahrzehnten:**

Mit dem (Ein-)kauf von westlichen Politikern von Gazprom, Lukoil und Co. sowie der professionellen Verbreitung von massiven Falschinformationen mit den Trollarmeen und Bots (Algorithmen) in den (un)sozialen Medien (und verursachte damit auch den ‚Brexit‘) und spaltet mit dieser Methode auch die Republikaner bzw. die ganze Bevölkerung in den USA. Und unsere Politiker selbst nach der illegalen Annexion der Ukraine umarmen noch P\*t\*n oder tanzen auch Hochzeiten mit ihm.

Nun wird dieser lang vorbereitete Krieg (den wir jahrelang alle nicht kapiert haben) noch weiter ausgebaut - nämlich mit dem Energiekrieg – die Zerstörung der Erdgaspipelines Nordstream 1 & 2 wo möglicherweise weiterer Zerstörung von Infrastrukturen gegen Europa am Plan stehen um durch den Absturz des Lebensstandards die soziale Spaltung in Europa voranzutreiben. (Ob sich Russland damit wirtschaftlich „nicht massiv ‚sehr intelligent‘ in das eigene Knie schießt“ steht auf einem anderen Blatt). Denn die Zuverlässigkeit Russland als Vertragspartner für alle Geschäftsleute und Staaten ist damit auf Jahrzehnte zerstört. Mit der Teil- oder Generalmobilmachung hat P\*t\*n nun nicht nur einen Krieg gegen den Westen, Europa und der Ukraine angezettelt, sondern auch noch einen Krieg gegen das eigene russische Volk. <https://www.derstandard.at/story/2000139587112/das-ist-die-handschrift-des-kgb>

Kann man das Verhalten der Wähler aller ultranationalistischen oder ultralinken politischen Parteien oder jenes der Mehrheit der russischen Bevölkerung wirklich als ‚Sachwarmintelligenz‘ bezeichnen ?

(Dass Millionen Verirrter begeistert ‚Heil Hitler‘ geschrien haben, ist nicht nur auf Deutsche beschränkt.)

GARRI KASPAROW: <https://www.youtube.com/watch?v=SjBwnwCJxw8>

Wladimir Kaminer: [https://www.youtube.com/watch?v=qf\\_2z\\_fThIw](https://www.youtube.com/watch?v=qf_2z_fThIw)

# Übergewinnsteuer:

Ja es gibt Krisengewinnler. Die gibt es immer. Ob Pharmakonzerne bei Pandemien oder Rüstungsindustrien bei Kriegen und nun einige Energieproduzenten bei dem jetzigen Energiekrieg. (Sogar Holzpellets sind mehr als doppelt so teuer geworden obwohl die Produktionskosten kaum stiegen) Klopapier, Heizlüfter, Notstromaggregate wird alles leer gekauft Hersteller und Handel dieser Produkte reiben sich angesichts saftiger Umsätze natürlich „die Hände“.

Die derzeit billigste Stromproduktion nämlich Wasserkraft, Wind & Solar – statt diese massiv nun auf 100% auszubauen und nur mehr EE zu produzieren, werden jetzt mit einer „Übergewinnsteuer“ bestraft.

Bestrafung mit Steuern von Wirtschaftsunternehmen bedeutet dass Investitionen zurückgefahren werden. Also wird mit dieser Maßnahme der Ausbau der **EE** (Erneuerbare Energien) damit wohl gedämpft - wenn nicht zurückgefahren. Bei der relativ aufwändigen Biomasse-verstromung wird das der Fall sein. Damit wird genau das Gegenteil von dem erreicht was eigentlich notwendig wäre.

## Wie krank ist das denn ?

Das wurde alles im Kollektiv beschlossen. „...in kollektiver Torheit...“ (Hermann Scheer)

Dieser ‚Energiekrieg‘ Russland gegen Europa müsste doch genau dazu führen, dass Europa beschleunigt alles tut um unabhängiger zu werden und seinen kompletten Energiebedarf für alle Zukunft selbst zu produzieren. Und dann bremst man mit dieser ‚Übergewinnsteuer‘ den Ausbau der **EE** ?

## Nicht nur der Ausbau der EE wird damit ausgebremst sondern auch die E-Mobilität:

Jene, die bei einer Umfrage sich vorstellen konnten sich als nächstes ein Elektroauto zu beschaffen werden angesichts der jetzigen irren Strompreise ihre Meinung ändern. Der Klimaschutz wird vertagt.

Alles völlig kontraproduktive Entwicklungen. Da wird das genaue Gegenteil von dem gemacht was eigentlich gemacht werden sollte: 100% **EE** und Unabhängigkeit (‚Freiheitsenergie‘ – Ch.Linder)

Die Ladesäulen sind sowieso zu wenig. In Wien ‚plustert‘ man sich auf, wie viel Ladesäulen man nicht doch installiert hat. Doch die Verantwortlichen haben nicht verstanden, dass das eigentlich eine Massenmobilität werden soll und muss!

Derzeit sieht es eher so aus, als ob das ein ‚Minderheitenprogramm‘ einer „schützenswerten Minderheit“ (wie die ‚Barrierefreiheit‘ bei Behinderten) betrachtet wird. Liebe Stadtregierung: E-Autofahrer sind keine ‚Behinderten‘. Ist das wieder ein Beweis von Kurzsichtigkeit oder Sachwarmdummheit von Regierungen ?

Ein E-Fahrzeug fährt man nämlich nicht ‚tanken‘ wie bei einem Verbrennerfahrzeug. Man ‚tankt‘ dort wo das Fahrzeug sowieso herumsteht. Umweltverbände sprechen immer davon: „*dass ein ‚Fahrzeug‘ zu 90% ein ‚Stehzeug‘ ist*“. Das wird sich mit der Elektromobilität und V2G (vehicle to grid) völlig ändern. Ein E-Fahrzeug wird auch beim Parken zum ‚Nutz-Zeug‘ und hilft die Stromnetze zu stabilisieren .

D.h. Ladesäulen bzw. Steckdosen sollte es an jeder Straßenlaterne geben. Und wenn schon nicht dreiphasig oder DC-Schnell-Laden dann einphasig mit wenigstens 2kW, womit man mit einem „dynamischen Lastmanagement“ auch keine elektrische Zuleitung verstärkt oder erneuert werden müssten.

Doch das haben die Verantwortlichen alle nicht auf dem ‚Schirm‘.

Es wird dahin gewurstelt: „...mal da - mal dort eine Ladesäule und das wird dann schon reichen.“

Die Regierung in Deutschland knallt nach dem Millennium die PV Industrie an die Wand und nun werden auch noch die Förderungen für E-Fahrzeuge massiv reduziert. Es fehlt der strategische Blick  
**Ferdinand Dudenhöffer:** *„Die Ampel und Minister Habeck ziehen dem Elektroauto den Stecker - das Schlechteste, was man sich im Kampf gegen den Klimawandel überhaupt vorstellen kann“*  
Kann man das Schwarmintelligenz nennen ?

---

Die ganzen Grafiken die ‚hervorgezaubert‘ werden um über ‚**Power2X**‘ oder ‚**E-Fuels**‘ eine Nachricht mit einem **Tunnelblick** zu übermitteln (bzw. zu suggerieren) - und selbst wenn man nicht in Betracht zieht, dass die Daten dieser Grafiken längst veraltet sind - unterschlagen sie dabei völlig die mögliche **Wärmenutzung** (wie z.B. bei Fernwärme oder einem BHKW)

Original-Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/E-Fuel>



Die Nutzung von **Pflanzenöl** für die Energiegewinnung hat - abgesehen, dass enorme Ackerflächen gegen Lebensmittel konkurrieren, selbst bei einem BHKW mit beinahe 100% Nutzung (Wärme & Strom) - eine Horrorbilanz. Die Energieausbeute der Photosynthese liegt bei 2%. Und wenn nur der Samen der Pflanze zur Energiegewinnung herangezogen wird, bleiben weniger als 1% Gesamtenergieausbeute. Ein riesiger Flächenfraß. Dass Pflanzenöl angeblich das gesamte Erdöl ersetzen könnte ist ein Märchen.

In den USA wird jetzt schon fast die Hälfte der Maisernte zu Treibstoffen verwendet - auf Kosten anderer Nutzpflanzen. <https://www.spektrum.de/news/immer-mehr-mais-landet-im-tank/1414016>

Ja. klar. Es gibt überall geschäftliche Interessen. Auch bei EE gibt es diese. Das wäre nicht besonders schlimm. Denn es ist die Aufgabe der Betriebswirtschaft keine Verluste zu machen. So gibt es bei Landwirten natürlich auch geschäftliche Interessen. Was schlimm ist, wenn diese Interessen auf Kosten der Volkswirtschaft gehen (Froschperspektive gegen Vogelperspektive). So gesehen handelt diese Gruppe auch nicht viel anders als die Erdölkonzerne nur mit einem ‚grünen Mäntelchen‘. Biotreibstoffe sind alles andere als ‚BIO‘. Denn sowohl für Mais oder Raps gibt es - im Gegensatz zur Lebensmittelproduktion - keine strenge Grenzen des Einsatzes von Kunstdünger (Problematik **Phosphor & Uran** !!), **Herbizide**, **Fungizide**, **Pestizide**, womit ungeniert mit diesen Mittel zur Gewinnmaximierung eingesetzt werden können. Biotreibstoffe sind vielleicht für den Landwirt beim Selbstverbrauch preiswert (einige meinen sogar billig?), aber für Konsumenten wohl kaum - und für die Volkswirtschaft noch weniger.

Die Interessensgemeinschaften der Bauern bzw. der landwirtschaftlichen Genossenschaften, welche ebenfalls egoistische Partikularinteressen verfolgen und in Regierungen und EU zum Schaden der Volkswirtschaft lobbyieren ? (Also eigentlich auch nur simple „Street Smarts“ sind)

Ist das ‚Schwarmintelligenz‘ ?

# Alte Daten, alte Studien, gefälschte Daten, falsche Studien

Immer wieder kursieren **alte Daten** die sich offenbar in die Köpfe der Menschen ‚einbrennen‘:

„**Wasserstoff lässt sich nur verlustreich in Tanks speichern....?**“

Newsletter 18.09.22 von pege.at: „*Vernunft und Wasserstoff*“ (mit der Unterstellung = Unvernunft):

..... 2007 schließlich die totale Absurdität: [Der BMW 7er Wasserstoff](#) dessen Tank mit flüssigen Wasserstoff in 2 Wochen verdunstete.....

DOCH:

.....Beim BMW Hydrogen 7, der Wasserstoff in einem herkömmlichen Hubkolbenmotor verbrannte, war der Wasserstoff in einem thermisch hochisolierten Tank sehr kalt (-250 Grad) verflüssigt gespeichert. Trotz der Isolation wird der Wasserstoff im Tank mit der Zeit wärmer und verdampft. Damit der Druck dadurch nicht zu hoch wird, muss das entstehende Wasserstoffgas aus dem Tank entweichen können. Wenn es nicht genutzt werden kann, entstehen erhebliche Verluste. Der halbvolle Flüssigwasserstofftank des Hydrogen 7 leerte sich bei Nichtbenutzung in 9 Tagen. Für die Umwelt wäre das kein Problem, für den Nutzer schon.

Die aktuellen Brennstoffzellenautos führen den Wasserstoff aber gasförmig in 700-bar-Drucktanks mit. Mit den Tanks sammelte man nicht zuletzt bei Erdgasautos (Druck bis 200 bar) Erfahrungen. Sie haben mehrlagige Wände aus verschiedenen Materialien, so dass selbst die kleinen Wasserstoffatome nicht durch die Tankwände diffundieren können. Die Verluste durch entweichenden Wasserstoff sind daher inzwischen marginal. ....

<https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/wasserstoffauto-brennstoffzelle-co2-neutral-batterie-lithium/>

(Dieser Wissensstand von ‚pege.at‘ ist somit Stand der Technik vor 15 Jahren und wird auch jetzt offenbar nicht mehr korrigiert.)

„**Photovoltaik muss genau gegen Süden im optimalen Schrägwinkel installiert werden**“

Auch das ist inzwischen ziemlich unsinnig geworden. Das mag zu Zeiten gegolten haben, als PV-Module 1000% teurer als heute waren. In Bayern wo bisher die meisten PV pro Kopf installiert wurde (natürlich fast alle ohne Akkus) wird in den Mittagsstunden oft Überschussstrom produziert, der in dieser Zeit oft zu negativen Strompreisen an den Strombörsen führt. Während die Stromspitzen in der Früh und Abends vernachlässigt wurden.



Deshalb sind heute OST-WEST PV-Ausrichtung volkswirtschaftlich sinnvoller. Und wenn man preiswerte Dünnschicht-PV-Module erwerben, kann man diese sogar auf (gering steilen) Norddächern durchaus wirtschaftlich betreiben, weil diese auch bei diffusen Licht bessere Ausbeute als Poly- oder Monokristalline PV-Module haben.

Am besten alle PV nach Süden ausrichten ?

Was für eine Schwarmintelligenz ....

## „Lithium wird unter extrem umweltschädlichen Bedingungen gewonnen“

auch diese Aussage kursiert unauslöschlich in der Gesellschaft, weil ganz einfach Informationen fehlen. Da wird über die „Wahrheit über Lithium“ schwadroniert: <https://www.youtube.com/watch?v=bAgGpm-3uRI> und diese Informationen 70% der Lithium Produktion <https://www.youtube.com/watch?v=cbYanqhOQdI>

- „Elektroautos haben erst bei langer Laufzeit eine bessere CO<sub>2</sub> Bilanz“  
E-Autos sind genauso schädlich für die Umwelt wie Verbrenner“
- „Nur Besserverdiener können sich ein E-Auto leisten“
- „Die Batterien gehen zu schnell kaputt und können nicht entsorgt werden“
- „E-Autos sind nur was für kurze Strecken“
- „Man kann ja so gut wie nirgendwo laden“
- „E-Autos brennen leicht“
- „Es gibt nicht genügend Rohstoffe und der Abbau schadet Mensch und Umwelt“
- „Elektroautos müssen klein und leicht sein, damit sie ökologisch und auch sinnvoll sind“
- „Wir haben nicht genug Stromkapazitäten um alle E-Fahrzeuge (gleichzeitig) zu laden“

Antworten und Korrekturen auf <http://www.publik.at/9Irrwege.pdf>

**Gas abfackeln statt nutzen:** <https://www.youtube.com/watch?v=TwM24xjihus>

Was viele auch komplett ignorieren ist die Tatsache dass die unbelebte Natur der größte Energieverschwender ist. Man muss sich einmal jene Energiemenge vorstellen, welche nur auf die Erde prasselt und nichts anderes tut als als Entropie in den Weiten des Weltraums zu verschwinden.

*„Verschwenden Sie Sonnenenergie! Wenn Sie sie nicht verschwenden verschwendet sie sich selbst.“*

Wir müssen 100% EE nicht nur bei Strom sondern sämtliche Verbrennungen von bisher fossilen Rohstoffen ersetzen. Dann wird die sogenannte schmutzige ‚graue‘ Energie welche zur Herstellung von Produkten immer als ‚böse‘ betrachtet wird, völlig irrelevant, weil sie immer ‚weisser‘ und somit immer weniger schmutzig wird. Die ganzen Paradigmen und Parolen: „wie ‚schädlich‘ Energieverbrauch denn generell sei“ gilt natürlich bei dem Verbrennen fossiler Energie. Bei 100% EE ist dieses Geisteshaltung völliger Schrott. Da kopiert Einer von den Anderen ab und Alle beten diesen geistigen Schrott nach. Ist das Schwarmintelligenz ?

## Mangel an Frauen und daher männlicher Überschuss

bergen erhebliche soziale Probleme In [Indien und China](#)

Chinesische und indische Familien wünschen sich oft Söhne. Weibliche Föten werden dagegen oft abgetrieben. Auch aus Armut, weil Familien die traditionellen nicht leisten . Eine Studie zeigt, wie sich das Geschlechterverhältnis dadurch bereits verschoben hat.

Kann man das alles wirklich als ‚Schwarmintelligenz bezeichnen ?

(„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann“ - Francis Picabia)